

Medienmitteilung vom 8. September 2026

Arbeitsvergabe Hangrutsch Mittelgschwend, 2. Etappe

Im Zusammenhang mit dem Hangrutsch Mittelgschwend wurde das Sanierungsprojekt in verschiedene Teilprojekte und Etappen unterteilt. Das erste Teilprojekt, welches den Bau des Holzkastens zur Sicherung des Hanges umfasste, konnte mittlerweile erfolgreich abgeschlossen werden. Die noch ausstehende Aufforstung wird durch den Kanton vorgenommen.

In einer zweiten Etappe sollen nun die Erneuerung der Strasse und deren Entwässerung umgesetzt werden. Die Arbeitsvergabe erfolgte an die Paul Gwerder AG, Strassen + Tiefbau, 6436 Muotathal. Der Start der Arbeiten ist auf den 19. Oktober 2026 vorgesehen und dauern, je nach Witterungsverhältnissen, bis zirka Ende November. Aufgrund der Bauarbeiten wird es zu Sperrungen der Gschwendstrasse kommen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt auf der Homepage des Bezirkes publiziert. Die Umleitung während der Sperrung erfolgt über die Notumfahrung (Schattenhalbstrasse).

Bezirk Gersau stärkt Versorgungssicherheit der Wasserversorgung Berg

Der Bezirk Gersau plant gemeinsam mit der Unterallmeind Korporation Arth (UAK) den Bau einer Wasserverbindungsleitung zwischen dem Gebiet Rigi Scheidegg und dem Alpgebiet Rotenflue. Ziel des Projekts ist es, die Versorgungssicherheit der Wasserversorgung Berg in ausserordentlichen Situationen wie längeren Trockenperioden oder Wasserengpässen zu erhöhen. Die Wasserversorgung Berg ist heute vollständig von der Seeliquelle abhängig. Die trockenen Sommer der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die verfügbaren Wasserreserven zeitweise knapp werden können. Mit der geplanten Verbindungsleitung soll künftig in Notlagen auf aufbereitetes Trinkwasser aus dem Gebiet Rotenflue zurückgegriffen werden können. Dies ermöglicht in Notsituation auch die Wasserversorgung im Gemeindegebiet Arth zu unterstützen. Die Leitung dient ausschliesslich als zusätzliche Sicherheit und ersetzt die bestehende Wasserversorgung nicht.

Ein besonderer Vorteil ergibt sich durch die geplante Verlegung einer neuen Mittelspannungsleitung des Elektrizitätswerks Schwyz (EWS) im gleichen Gebiet. Die Wasserleitung kann im selben Graben erstellt werden, wodurch erhebliche Synergien genutzt und die Kosten deutlich reduziert werden können. Für den Bezirk Gersau wird mit einem Kostendach von maximal CHF 25'000 gerechnet.

Die Ausführung der Arbeiten ist, vorbehältlich der notwendigen Bewilligungen, für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Mit dem Projekt schafft der Bezirk Gersau eine zusätzliche und langfristig wertvolle Absicherung der Trinkwasserversorgung im Gebiet Rigi.

Baubewilligungen:

Frado Immobilien AG, Obere Nase 1, Liftersatz aussen

Maurus Waser, Rütelistrasse 9, Umbau EFH inkl. Neubau PV-Aufdachanlage

Peter Brehm, Berchtrüti 3, Böschungssicherung, Terrassenbelag

Stiftung Alters- und Pflegeheim Rosenpark, Kerngasse 4, Umgebungsanpassung

Michael Gebhardt, Unterrütlenstrasse 12, Verlängerung Baubewilligung

Gersau, 14. September 2026